

Beilage zu Nr. 299 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 23. December 1866.

Bekanntmachungen.

Mein Lager feiner Herren-Garderobe ist zu reellen billigen Preisen reichhaltig sortirt, und erwartet durch geschmackvolle Arbeit und billigste Preisstellung allen Anforderungen zu genügen; Double-Weberzieher, in feinsten Niederländer Waare, von 6¹/₂ Thlr. bis 13 Thlr., feinste Tuchoberrocke zu 6⁵/₆ Thlr., Fracks auf Seide zu 3³/₄ Thlr., Hosen in allen Mustern.

A. Klos, Schmeerstraße Nr. 1, am Markt.

Nr. 12. 12. Zum billigen Laden, Schmeerstr. Nr. 12. 12. Wiederverkäufer erhalten Rabatt! Nachstehende Gegenstände sehen dem Golde ähnlich, bleiben stets schön und eignen sich zu Geschenken: Uhrketten, Uhrschüre, Brochen in Bronze, Zet, Bein, Stahl, Achat u. Corallen; Boutons, Medaillons, Uhrschlüssel, Manchettenknöpfe, Schlipsnadeln, Hutagraffen aller Art. Handschuhknöpfe, Huthalter, Gürtelnadeln; Armbänder in Perlen, Achat, Bronze u. Zet. Zetkreuze, Haarpfeile, Compasse; Halsketten in Corallen, Perlen, Zet u. c. Siegelringe, Trauringe, Achatringe und dergl. mehr Artikel.

Das Kurz-, Galanterie-, Posamentir-, Bijouterie- u. größtes Seidenband-Waarenlager von J. Pergamenter in Halle.

Der billige Ausverkauf von Herren- u. Damen-Garderobe, gr. Steinstraße Nr. 71, dauert nur noch bis zum 27. d. Mts. Nur gr. Steinstraße Nr. 71, im billigen Ausverkauf!

Holz-Verkauf.

Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem zum Rittergute Beesen gehörigen Ellerholze, ohnweit der Broihan-schenke, eine größere Partie starke deutsche Pappeln und Birken, auch schwächere Ellern und Eichen, letztere besonders für Drechsler und Stellmacher geeignet, meistbietend verkauft werden.

Versammlungsort: die Gaudich'sche Schenke in Beesen.
Halle, den 17. December 1866. Der Magistrat.

Weihnachts-Ausverkauf.

Um mit sämmtlichen noch vorräthigen Waaren zu räumen, sollen Ballkränze, Blumen, Federn, Filzhüte für Damen und Kinder, sowie eine Partie der beliebten, feinen weichen

Filzhüte für Herren

zu und unter dem Einkaufspreise verkauft werden.

C. W. Hachtmann,

50. gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.

Als passende Weihnachts-Geschenke

eignen sich die Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus plastisch-poröser Kohle. Dieselben haben die Eigenschaft, die überaus schädlichen und übel-schmeckenden Bestandtheile des Tabacks (Nicotin, Ammoniac u.) zu absorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beschränken. Neben größter Eleganz sind diese Köpfe und Spitzen äußerst billig, und vorrätig in Halle bei Friedrich Ernst Spieß, Leipzigerstraße, „alte Post“ und Ernst Graeger, Barfüßerstraße Nr. 10.

Seit einem Jahr lagernde
fein feine Ambalema-Cigarren mit rein Brasil 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ P^o, 25 Stück 7¹/₂ Gr.
kleinere Façon " " 100 " 24 Gr., 25 " 6¹/₄ "
Eben so sehr feine " Domingo-Cigarren " " 100 " 25 " 25 " 6¹/₄ "
Qualitäts-Cigarren, 100 Stück von 1¹/₃ P^o und höher, von bekannter Güte.
3 Fl. Rothwein mit Flasche u. z. 1 Fl. Margeaux, 1 Fl. La Rose, 1 Fl. Fille, zusammen 1 P^o
S. Witz, Habannefer-Laden, Leipzigerstraße Nr. 17.

„Zuschkasten!“
mit Honig- u. Ackermännischen Zuch-farben, von 6 Pf. bis 2¹/₂ Thlr. pro Stück, empfiehlt in großer Auswahl
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Wein-Ausverkauf.

Aus einer der bedeutendsten Wein-Groß-handlungen, deren Besitzer sich zur Ruhe setzt, habe ich eine große Partie alten Portwein billig zu verkaufen.
W. Mandel, Königsstraße 8.

Als passendes Weihnachts-Fest-Geschenk zu empfehlen!!!
! Kölner Dombau-Lotterie-Loose!
Ziehung am 9. Januar 1867.
Loose à 1 Thlr. verkauft
W. Mandel, Königsstraße 8.

Königl. Preuß. Hannoversche Lotterie-Loose
3. Ziehung am 7. Januar 1867.
Loose, das $\frac{1}{4}$ 4 P^o 22 Gr. 6 S., incl. der 1. u. 2. Ziehung, sind zu haben bei
W. Mandel, Königsstraße 8.

Wichtig für Gichtleidende.

Alle Gicht oder Gliederreizen, Kopf-schmerzen und Krämpfe u. c. werden sicher und schnell geheilt. Preis nur einen Gulden.
Franz Träger
in Hardheim, Amt Walldürn. (Baden.)
Gute Speisekartoffeln in Wispeln, Schef-feln und Mezen verkauft Brunnengasse 8.

Eine zurückgestellte große Feuerspritze der Stadt soll

Donnerstag den 27. December c.
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

auf dem Hofe des Rathhauses öffentlich versteigert werden.

Von heute ab steht die Spritze daselbst zur Ansicht.

Halle, den 20. December 1866.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) Ein Brief mit 10 \mathcal{R} . an Rechts-Anwalt Regendant in Sangerhausen; 2) ein Packet A. S. # 1, 2 Pfd. 15 Loth. schwer, an Frau Adolphine Schuster in Stendal.

Halle, den 22. December 1866.

Königl. Post-Amt.

Die **Zinsenzahlung** bei der **städtischen Sparkasse** wird vom 5. bis incl. 26. Januar 1867 und zwar in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr und in der Nachmittagsstunde von 3—4 Uhr bewirkt werden.

Die Interessenten werden jedoch zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 7 des Statuts die **unabgehobenen Zinsen in den Büchern der Sparkasse dem Capitale als neue Einlagen zugeschrieben** und als solche verzinst werden, sowie daß Eintragung derselben in das Abrechnungsbuch nicht erforderlich ist.

Halle, den 19. December 1866.

Directorium der städtischen Sparkasse.

Im hiesigen Königl. Kreis-Gerichts-Gebäude sollen auf dem im 1. Stock belegenen Corridor des Hintergebäudes (über den Hof weg) am **29. December c. Nachmittags 3 Uhr** circa 21 $\frac{1}{4}$ Centner einschließl. 6 Centner zum Einstampfen bestimmtes Altpapier öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Halle, am 17. December 1866.

Königl. Kreis-Gericht.

Substitutions-Patent.

Das dem Fräulein **Minna Suck** und der Frau **Pauline Kienast** geb. **Landrichter** gehörige, zu Bruckdorf belegene und im Hypothekenbuche von diesem Orte Vol. II. Nr. 40 verzeichnete Grundstück:

„zwei Morgen Land, Theil des Planstücks Nr. 43“

abgeschätzt auf 5840 \mathcal{R} . soll nebst der darauf erbauten Eichoriensfabrik und den zu dieser gehörigen Eisen- und Maschinen-Theilen, welche letztere auf 642 \mathcal{R} . 5 \mathcal{S} gr. abgeschätzt sind, an ordentlicher Gerichtsstelle am

22. Juni k. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Freund**, Zimmer Nr. 40, subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Dieserjenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Substitutions-Gericht anzumelden.

Halle a/S., am 21. November 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Die Licht- und Seifen-Fabrik von C. G. Lincke

empfiehlt: **Altar- und Tafellichte** von **Wachs, Stearin u. Paraffin** in allen Größen, **gelben und weißen Wachsstock**, sowie **Kinderpyramiden.**

Christbaumlichte von **Stearin weiß 40, 30, 20 à Pack 8 \mathcal{S} gr.**, **bunt 9 \mathcal{S} gr.**, von **Paraffin ebenso weiß 9 \mathcal{S} gr.**, **bunt 10 \mathcal{S} gr.**

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Das Neueste von Gratulations- und Witzkarten

empfangt so eben

die Papierhandlung von **Heinr. Herm. Fetteke.**

Bredschneider'sche Capelle.

Erstes großes Concert

Dienstag, den 25. d. Mts. in Müller's Belle vue.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Programme an der Kasse. — **Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr.**

Mein Unternehmen, hervorgerufen durch Bedürfnis, beehre ich mich dem geehrten Publikum zur freundlichen Theilnahme bestens zu empfehlen

C. Bredschneider.

Anmeldungen zu **Concert-Aufführungen** und allen übrigen **musikalischen Dienstleistungen** erbitte ich mir in meiner Wohnung **gr. Ulrichsstraße Nr. 54.**

C. Bredschneider.

Sprechstunde Vormittags bis 9 Uhr, Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 Uhr.

Sonnabend den 22. d. Mts. wird 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens an der hiesigen Saaleschleufe die öffentliche Versteigerung der aus dem Abbruch der **Notzbrücke** gewonnenen Baumaterialien fortgesetzt werden.

Halle, den 20. December 1866.

Der Baumeister Driesemann.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe mehrerer Nachlassgegenstände von zwei Familien, bestehend in den verschiedenartigsten Sachen, worunter auch Stuhlschlitten und Schlittschuhe, haben wir am künftigen Freitag den 28. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr ab im **Böhler'schen Gasthause** hier Termin angesetzt und machen dies hierdurch bekannt.

Giebichenstein, den 18. December 1866.

Das Dorfgericht.

Für 5 \mathcal{S} gr.

15 Scheit kief. Holz z. Anmachen bei **Mann & Söhne** a. d. Saale u. am Bahnhof.

Ein neues kleines Haus, Preis 2000 \mathcal{R} . ist mit 400 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

1000 \mathcal{R} . und 2000 \mathcal{R} . werden zur 1. Hypothek auf ein gut rentirendes Grundstück gesucht durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

15.000 \mathcal{R} . werden auf ein gut rentirendes neues Grundstück mit Garten, Einfahrt, Brunnen und großem Hofraum in lebhafter Straße und guter Lage zur 1. Hypothek gesucht durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Mädchen, Haus- und Stubenmädchen sucht **Fr. Böttig**, Herrenstraße 11.

Weihnachtslichte

in **Stearin, Paraffin** und **Talg**, sowie **Wachsstücke** von den billigsten bis zu den größten, **Seifenfiguren** und alle Arten **Toilettenseifen** und **Parfümerien** in den feinsten Dessins empfiehlt

J. Callm, früher **Sauer**,
Rannische Straße 2.

J. Saak,

Markt unterm Rathhause,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken passend: die Prager porösen Kohlenköpfe und Cigarrenspitzen, welche alle schädlichen Bestandtheile des Tabacks absondern und sich trocken ausrauchen; Wiener Meerschamuspitzen, Schnupftabacksdosen, Schachspiele und Neujahrspfeifen.

Tischweine,

die Flasche zu 7 $\frac{1}{2}$ bis 20 \mathcal{S} gr., empfehle ich als höchst preiswerth, darunter namentlich: **fein Medoc** zu 10 \mathcal{S} gr., **St. Julien** zu 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr., **Pontet Canet** zu 15 \mathcal{S} gr., **Chateau Milong** 20 \mathcal{S} gr., außerdem **Portwein** alt und fein zu 20 \mathcal{S} gr., **Ober-Ungarwein** zu 20 \mathcal{S} gr., **Muscate-Lünel** zu 20 \mathcal{S} gr., **alten Malaga** zu 15 und 20 \mathcal{S} gr., sowie **Mosel-** und **Neckar-Wein** zu Bowlen zu 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr. **Carl Brodthorb.**

Gute **Speisekartoffeln** sind zu haben, à Mtege 18 \mathcal{S} . **Lilienasse 11.**
Auch sind daselbst 2 fette Schweine zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein **Ladentisch** nebst **Regal**, passend für ein **Victualiengeschäft**, **A. Amthor**, Karzerplan 1.

C. F. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche,
 stellt sein noch vorhandenes Lager von Damen-Mänteln und Jacken zum Ausverkauf.
 Paletots mit Kragen in Tuch und Double von 8 Thlr. an, Double-Jacken von 25 Sgr. an,
 anliegende Paletots, reine Wolle, zur Hälfte des Kostenpreises.

Berger's Bairische Bierstube, gr. Klausstraße Nr. 3,
 Alle Tage fr. Numsteacks, Nebbraten 2c. 2c. Sämmtliche Biere ff.

10,000 Thaler sind zur Unterstützung deutscher Krieger oder deren
 Hinterbliebenen von dem Erlöse ausgesetzt.



Große Verloosung

von Pferden, Wagen, Kapitalien u. Grundbesitz.

Der Verwaltungsrath des Schwefelbades Fiestel bei Fr. Minden bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das reizende Bad Fiestel mit einem Flächenraum von circa 15 Morgen Gartenlandes auf dem Wege der öffentlichen Ausloosung veräußert werden soll. — Außer obigem Gewinn als Hauptgewinn kommen noch eine große Anzahl der schönsten Pferde, Equipagen, Silberwaaren u. Staats-Prämien-Loose mit Treffern von:

fl. 300,000, 250,000, 200,000, 150,000, 50,000, 46,000,
 43,000, 40,000, 35,000, 30,000 2c. 2c. zur Verloosung.

Die Theilnahme an diesem interessanten Unternehmen ist Jedermann gestattet und wurden zu diesem Zwecke Loose à 1 % ausgegeben.

Sämmtliche Gewinne müssen in der am

31. Januar 1867 öffentlich vor Notar und Zeugen
 stattfindenden einzigen Ziehung gewonnen werden und kostet

Ein Loos 1 Thlr. Preuß. Cour.

Gilt " 10 "

Sej. Aufträge mit Baarzahlung oder Ermächtigung zur Postnachnahme beliebe man baldigst und nur direkt an unser Verwaltungsmittglied
 Herrn Albert Leutner, Wiesenhüttenplatz 6 in Frankfurt a. M.
 oder an unseren mit dem Verkaufe betrauten General-Agenten
 Herrn J. C. Nippe in Hannover zu richten.

Da voraussichtlich die noch vorräthigen Loose in kürzester Frist vergriffen sein werden, so wird gebeten, frankirte Bestellungen frühzeitig genug einreichen zu wollen.

Der Verwaltungsrath.

Baron von Heimburg, L. Haarmann,
 Rittergutsbesitzer. Obergerichtsanwalt.

Einlage 1 Thlr. Preuß. Cour.
 Hauptgewinn event. 300,000 fl.

Sein Loos bleibt ohne Erfolg.

Eine gut eingespielte Cremoneser-
 Geige (Concertgeige) mit Stuis, ein
 elegantes Weihnachtsgeschenk, ist zu
 verk. Näheres Herrenstr. 15, 1 Tr.

Eine Person in gesetzten Jahren, die einer klei-
 nen Wirthschaft in Allem vorstehen kann, wird
 zu Neujahr gesucht Schmeerstraße 31.

Leipzigerstraße 6,
 ist ein Laden nebst Ladensube sofort
 zu vermieten.

Leipzigerstraße 6,
 ist von Neujahr ab ein freundliches Logis, beste-
 hend aus 3 Stuben, Kammer und Küche, für
 105 % zu vermieten.

2 Logis verm. zu Neujahr gr. Wallstr. 35.
 Möblirte Stube u. Kammer an 1 od. 2 Her-
 ren zu vermieten Brunoswarte 10 b.

Stübchen m. Bett an einz. Herrn H. Sandb. 13.

Zugelassen ist ein junger, schwarzweißer Jagd-
 hund. Abzuholen „Zur grünen Aue.“

Ein kleiner schwarzer Hund, auf
 den Namen Joli hörend, abhanden
 gekommen. Gegen Belohnung abzu-
 geben Mühlweg 2.

Verloren wurde am Montag Abend eine
 Brieftasche von braunem Leder im Theater
 oder in dessen Nähe. Man bittet dringend sel-
 bige gegen Belohnung abzugeben
 Scharrnasse 6, 2 Tr.

Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag den 23. December Kränzchen im
 Bürgergarten. Anfang 6 Uhr. D. B.

Preciosa.

Zum dritten Feiertag zweite Soirée
 mit Theater (Münchhausen) in Wipp-
 lingers Salon. Anfang 7 Uhr.

Restauration

zum „Prinz Friedrich Carl“

empfiehlt von heute an und während der Feier-
 tage eine reichhaltige Speisekarte, sowie fr.
 Gänse- u. Hasenbraten. Bier u. Gose
 ist famos. C. Lorey.



Gambrius.
 Neue Sendungen ff.
 ächt Culmbach. Bier.
 Bier ist etwas Def-
 seres existirt nicht
 a Seid. 2 Sgr., f. Böh-
 misch a Seid. 1 1/2 Sgr.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr Tanz. Freyer.

Agenten zum Wiederverkauf werden gegen angemessene Provision gesucht.

Feine Meerschaumpfeifen mit und ohne
 Stuis.

Wunder: Cigarrenspitzen im Gros und
 einzeln, um durch's Rauchen zu photographiren,
 Gemüthlichkeits-Cigarrenspitzen,
 Neujahrspfeifen in 40 Sorten mit feinen
 Bouquets, empfiehlt bei großer Auswahl billigst
 C. F. Nitter, 42. gr. Ulrichstraße 42.

Neue Rhein. Wallnüsse

im Centner und einzeln empfing und empfiehlt
 Reinhold Kirsten.

Herren und Knabenmützen in jedem be-
 liebigen Stoff sauber und billig, wie schon bekannt,
 bei F. Körner.

Jede neue Pelzarbeit, sowie Reparaturen,
 werden schnell und gut gefertigt bei
 F. Körner, Schülershof 9.

Braunbier

Montag und Freitag die Festwoche in der Neu-
 markt's-Brauerei bei Julius Müller.

Drahtstüllen hängend, sowie auch zum Binden
 sind zu haben bei

O. Uhlig, gr. Ulrichstraße 24.

Eine Eierammlung

wird zu kaufen gesucht. Verzeichniß und Preis
 unter Nr. 4 in der Exped. dieses Blattes.

Ein großer Kleiderschrank und ein
 zweischläfriges Bettgestell zu verk.
 Landwehrstraße 3, 3 Tr.

Stube, 2 Kammern, K. zu Neujahr zu beziehen
 gr. Wallstraße 35, im Hofe 1 Tr. h.

Ein Laden nebst Wohnung zu vermieten.
 Zu erfragen Leipzigerstraße 42.

Ein möblirtes Zimmer, 2 auch 3 Treppen hoch,
 wird vom 15. Januar bis 1. Juni von einer
 älteren Dame zu mieten gewünscht, entweder im
 Königsviertel oder auf dem Neumarkt. Darauf
 Reflect. wollen ihre Adresse bis zum 15. u. Mits.
 in der Exp. dies. Blattes unt. Chiffre M. abgeben.

Eine möbl. Wohnung für 1 einzelnen Herren
 passend zu vermieten Bahnhofstraße 13.

